



Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin

PROTOKOLL

der 72. Delegiertenversammlung vom 21.4.2020

Tagungsort	Videokonferenz
Beginn	19:05 Uhr
Ende	21:05 Uhr
Anwesende	44 Delegierte; 4 Vertreterinnen der PiA/KJPIA, keine Gäste, 4 MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle Namensliste der Anwesenden (<i>Anlage 1 zum Protokoll</i>)
Sitzungsleitung	Frau Kranewitz, Frau Dr. Conradi, Frau Bark
Protokollantin	Frau Klötzner (Geschäftsstelle)



TAGESORDNUNG	
TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Formalia 2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung 2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenzahl 2.3 Bekanntgabe der Genehmigung bzw. Nichtgenehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung 2.4 Genehmigung/Ergänzung der TO für die heutige Sitzung/Zeitplan 2.5 Verabschiedung von Delegierten
TOP 3	Wahl des Vorsitzes der Sitzungsleitung (Nachfolge Herr Wolfgang Nutt) Diskussion und Abstimmung 3.1 Wahl des Vorsitzes der Sitzungsleitung für die verbleibende V. Legislatur
TOP 4	Berichte aus dem Vorstand, den Ausschüssen, der PiA Vertretung, von den Beauftragten und der Redaktion Berichte der Ausschüsse Diskussion 4.1 Vorstandsbericht 4.2 Bericht des Ausschusses Aus-, Fort- und Weiterbildung 4.3 Bericht des Ausschusses Berufsordnung 4.4 Bericht des Ausschusses Finanzen 4.5 Bericht des Ausschusses Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 4.6 Bericht des Ausschusses Qualitätssicherung/Wissenschaft/ Forschung 4.7 Bericht des Ausschusses Versorgung 4.8 Bericht des Satzungsausschusses 4.9 Bericht der PiA Vertretung 4.10 Bericht aus der Redaktion 4.11 Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen/Inklusion 4.12 Bericht des Kinderschutzbeauftragten
TOP 5	Wahl der internen Rechnungsprüferinnen für 2020 für die Prüfung 2019 Diskussion und Abstimmung
TOP 6	Anpassung Fortbildungsordnung Zweite Änderung der Fortbildungsordnung Vorlage Nr. 130/2020 Diskussion und Abstimmung
TOP 7	Nachwahl Bundesdelegierte/r Fraktion Vereinigung mündlicher Antrag Diskussion und Abstimmung
TOP 8	Sonstiges DV-Termine 2020 (bereits abgestimmt): - Dienstag – 18.8.2020 – 19 Uhr - Samstag – 21.11.2020 – Ganztags DV



TOP 1 Begrüßung

Frau Dr. Conradi begrüßt die TeilnehmerInnen der Videokonferenz und erläutert die Funktionsweisen der zoom-Konferenz (Chatfunktion zur Sichtbarmachung von Wortmeldungen, Nichtnutzung des Handsymbols). Der Ablauf von Wahlen wird zu einem späteren Zeitpunkt besprochen.

TOP 2 Formalia

2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch Frau Dr. Conradi - ohne Widerspruch.

2.2 Die Anwesenheit wird unter Aufruf der Namen der Delegierten festgestellt. Feststellung der Beschlussfähigkeit der DV mit der Anwesenheit von 43 (später 44) von 45 Delegierten. Die Delegiertenversammlung (DV) ist beschlussfähig.

2.3 Das Protokoll der 71. DV ist ohne Einspruch seit dem 1.1.2020 genehmigt.

2.4 Frau Isaac-Candeias wünscht die Ergänzung der Tagesordnung um die Möglichkeit einer kurzen Rede zu Beginn der inhaltlichen Debatten. Frau Dr. Conradi schlägt vor, die Rede als Punkt 2.6. ans Ende der Formalia und vor Beginn von TOP 3 zu setzen. Keine Gegenrede – als TOP 2.6. wird die Rede von Frau Isaac-Candeias aufgenommen. Keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

2.5 Verabschiedung von Delegierten

Frau Dr. Conradi informiert die Delegiertenversammlung über die Niederlegung des Mandats von Herrn Peter Ebel (Liste Vereinigung Berliner PsychotherapeutInnen) zum 10.3.2020. Eine Nachbesetzung ist nicht möglich, da keine NachrückerInnen mehr auf der Liste sind. Frau Fricke (Liste Berliner Forum) verabschiedet sich persönlich bei den anwesenden Delegierten. Aus persönlichen Gründen legt Frau Fricke ihr Mandat nieder und bedankt sich für die Zusammenarbeit. (*Nachtrag zur Sitzung: Niederlegung des Mandats zum 30.04.2020*)

Frau Dr. Conradi erwähnt an diesem Punkt, dass sich die Sitzungsleitung dazu entschieden hat, den üblichen TOP „Gedenken an Verstorbene“ wieder ab der kommenden 73. DV aufzunehmen. Eine Videokonferenz biete hierfür nicht den geeigneten Rahmen.

2.6. Einleitende Worte von Frau Isaac-Candeias

Frau Isaac-Candeias ist es wichtig, den weiteren Diskussionen einleitende Worte zur aktuellen Pandemie-Lage voran zu stellen.

Sie äußert sich sehr besorgt zur aktuellen Situation und macht sich große Sorgen im Hinblick auf das weltweite Geschehen und die damit verbundenen Folgen zum Einen für die Berufsgruppe, zum anderen die gesamte Gesellschaft betreffend. Sie wirft die folgenden Fragen auf: Welche Auswirkungen hat die Pandemie-Situation auf den Beruf? Ist die Berufsgruppe der PsychotherapeutInnen bereit, einen substantiellen Beitrag bei der Bewältigung der Krise zu leisten und wie kann dieser genau aussehen? Was kann und sollte sich nach der Erfahrung mit der Corona-Pandemie sowohl gesellschaftlich als auch in der psychotherapeutischen Versorgung verändern? Wie wirkt sich die durch die Krise beschleunigte Digitalisierung auf die Gesellschaft aus und wie auf die Berufsgruppe der PsychotherapeutInnen? Welche Auswir-



kungen haben Einsamkeit und soziale Ausgrenzung für bestimmte PatientInnengruppen (u.a. Menschen mit Migrationserfahrungen)? Sie appelliert in diesem Zusammenhang an alle, nicht zu vergessen weiter kritisch zu hinterfragen.

Eine Vielzahl von Delegierten dankt Frau Isaac-Candeias für die einleitenden Worte und wünscht die Veröffentlichung der Rede im Kammerrundbrief. Frau Isaac-Candeias wird die Rede in einer zu veröffentlichenden Form für den Kammerbrief der Redaktion zur Verfügung stellen.

Aus der Delegiertenschaft werden Erfahrungen, vor allem hinsichtlich des vermehrten Ersatzes von face-to-face Psychotherapie durch Video- und Telefon mitgeteilt.

Herr Pauli berichtet aus dem ambulanten Bereich der psychosozialen Träger: Diese haben mit ambulanten Angeboten zum Teil erhebliche Einnahmeausfälle. Die Mitarbeiterschaft arbeitet weiter engagiert in den Einrichtungen, um die Klientenkontakte so gut wie möglich aufrecht zu erhalten. Ziel in der ambulanten Betreuung ist, so gut wie möglich stationäre Aufenthalte der Klienten zu verhindern.

Frau Eger berichtet von großen Herausforderungen in der Arbeit u.a. mit sexuell traumatisierten Kindern und Jugendlichen, bei denen durch den Einsatz von Videotechnik Retraumatisierungen erkennbar sind. Soweit möglich werden die Therapien face-to-face fortgesetzt und nur im Ausnahmefall per Video gemacht. Frau Eger wünscht einen differenzierten Umgang mit Video- und Telefonsprechstunden.

Herr Professor Fydrich geht davon aus, dass Videotherapie langfristig nicht für alle Bereiche einsetzbar ist. Auf lange Sicht kann Videotherapie kein vollständiger Ersatz für face-to-face Therapie sein.

Frau Kranewitz ist im Rahmen der Kostenerstattung tätig und führt ihre Therapien weitgehend face-to-face durch. Die Finanzierung des Einsatzes von Videotechnik in der Kostenerstattung stellt sich als schwierig dar.

Das Thema wird die Kammerarbeit längerfristig begleiten.

TOP 3	Wahl des Vorsitzes der Sitzungsleitung (Nachfolge Herr Wolfgang Nutt)
	Diskussion und Abstimmung
3.1	Wahl des Vorsitzes der Sitzungsleitung für die verbleibende V. Legislatur

Herr Nutt erklärt, dass er krankheitsbedingt sein Amt in der Sitzungsleitung niederlegen musste. Er bedankt sich bei der Sitzungsleitung und bei den Delegierten für die gute Zusammenarbeit. Die Sitzungsleitung und die Delegiertenschaft bedanken sich auch bei Herrn Nutt für seine Tätigkeit.

Aufgrund der Niederlegung des Amtes der Sitzungsleitung muss ein neuer Vorsitzender / eine neue Vorsitzende gewählt werden.

Frau Kranewitz schlägt Frau Dr. Conradi (Liste Wissen-Schaft-Praxis) als neue Vorsitzende der Sitzungsleitung vor. Weitere Nominierungen gibt es nicht. Frau Dr. Conradi nimmt die Nominierung dankend an und stellt sich kurz vor (PP in Privatpraxis und tätig beim Verbund universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie). In der möglichen Rolle als Vorsitzende der Sitzungsleitung sieht sich Frau Dr. Conradi als „Hüterin“ des formalen Rahmens und wünscht sich eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Sitzungsleitung und den Delegierten.



Weitere Fragen / Anmerkungen vor der Wahl: Herr Schelte möchte als Mitglied der Liste Berliner Forum in der Sitzungsleitung mitarbeiten und wird von der Liste als Vertreter entsandt. Es wird dabei nochmals klargestellt, dass Frau Dr. Conradi als Vorsitzende / Sprecherin der Sitzungsleitung gewählt werden muss. Herr Schelte rückt in der Sitzungsleitung nach und muss nicht gewählt werden.

Frau Bark erklärt die Möglichkeiten des Wahlprocederes:

1. Offene Wahl: Wahlberechtigte Delegierte werden einzeln aufgerufen und geben offen ihre Stimme mit „ja“, „nein“, „Enthaltung“ ab.

2. Geheime Wahl:

Frau Kemper-Bürger hat diesbezüglich Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde gehalten. Wird eine geheime Wahl beantragt, werden von der Geschäftsstelle am Folgetag Briefwahlunterlagen an die Delegierten per E-Mail verschickt. Diese vergeben ihre Stimme, stecken die Wahlunterlagen in einen neutralen Umschlag und senden diesen wiederum in einem Briefumschlag zurück an die Geschäftsstelle. Die Auszählung erfolgt dann, wie bisher, unter Beisein einer Vertreterin der Sitzungsleitung, in der Geschäftsstelle und wird dann den Delegierten schriftlich mitgeteilt. Die Annahme/Ablehnung der Wahl durch den/die Kandidat/in wird dann auch schriftlich durchgeführt.

Abstimmung:

Ergebnis: Ja: 36 Nein: 0 Enthaltungen: 7

Frau Dr. Ania Conradi ist als neue Vorsitzende der Sitzungsleitung für die verbliebene V. Legislatur gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Bark (Liste Vereinigung) informiert die DV, dass sie ihr Amt in der Sitzungsleitung ebenfalls vorübergehend aus persönlichen Gründen abgibt. Frau Winklmann (Liste Vereinigung) übernimmt ihren Platz.

TOP 4	Berichte aus dem Vorstand, den Ausschüssen, der PiA Vertretung, von den Beauftragten und der Redaktion
	Berichte der Ausschüsse
	Diskussion

4.1 Vorstandsbericht

Der Bericht liegt vor. Frau Dr. Gutz hat Anmerkungen zum Vorhaben der Durchführung einer Umfrage zur aktuellen psychotherapeutischen Behandlung mit Video und Telefon, die in der Corona-Krise vermehrt durchgeführt wird. Der Ausschuss Versorgung bietet bei der Umsetzung seine Unterstützung an und wünscht eingebunden zu werden.

Frau Isaac-Candeias erläutert, dass sich auch die Kommission Öffentlichkeitsarbeit mit diesem Thema beschäftigt hat.

In der letzten Vorstandssitzung wurde besprochen, dass die Befragung der Mitglieder wie folgt erfolgen soll:

1. Brief an alle Mitglieder mit offener Fragestellung zur allgemeinen Situation der therapeutischen Behandlungen, Abfrage von kritischen Situationen in der therapeutischen Arbeit



differenziert nach Tätigkeitsbereichen sowie Abfrage von praktischen Erfahrungen mit dem Einsatz von Video und Telefon.

Ergebnisse sollen vor allem dazu dienen, zu eruieren in welchen Bereichen die Kammer wie konkret praktisch unterstützend tätig sein kann.

2. Strukturierte Online – Befragung mit Studiencharakter unter möglicher Einbeziehung anderer Länderkammern oder der BPTK.

Ergebnisse sollen vor allem als Datengrundlage dienen, um politische Forderungen zu unterstützen.

Herr Dr. Thielen unterstützt die offene Form der Befragung. Aus seiner Sicht ist wichtig im Brief an die Mitglieder zu betonen, dass der verstärkte Einsatz von Video und Telefon in der Therapie durch die Corona-Krise bedingt ist. Er bittet um Erläuterung des genauen Auftrags der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Isaac-Candeias berichtet über die Hintergründe und den Auftrag der Kommission Öffentlichkeitsarbeit. Bei ihrer Wahl zur Beisitzerin hatte sie die Öffentlichkeitsarbeit als einen Schwerpunkt ihrer Vorstandstätigkeit angekündigt und daraufhin wurde die Kommission Ende 2019 einberufen. Die Kommission erarbeitet u.a. Vorschläge zu den Fragen: Was kann die Kammer tun, um die Mitglieder besser zu erreichen? In welcher Form spricht die Kammer ihre Mitglieder an? Welche Medien werden dazu zukünftig genutzt? Wie soll die Homepage gestaltet werden? Ergebnisse werden erarbeitet und in der DV vorgestellt.

Frau Isaac-Candeias informiert, dass die Kammer einen Brief zum Thema „Kostenerstattung“ an die größten Krankenkassen in Berlin verschick hat. Gefordert wird, Anträge der Versicherten auf psychotherapeutische Behandlungen im Kostenerstattungsverfahren unkompliziert und schnell zu bewilligen sowie Bedingungen zu ermöglichen, während der Corona-Pandemie auch mit Video und/oder Telefon arbeiten zu können. Mitglieder können sich im Kontakt mit den Krankenkassen auf diesen Brief beziehen.

Zur Erhöhung der Datensicherheit empfiehlt Herr Pauli, im Zusammenhang mit der Arbeit mit Videosystemen die Trennung von technischen Geräten (Laptops/Tablets o.ä.). Das Gerät auf dem PatientInnendaten gespeichert sind, soll von dem Gerät getrennt werden, das für die Videokonferenz genutzt wird (z.B. durch den Einsatz externer Festplatten).

Zum Berichtspunkt PiA-Vertretung erläutert Herr Saecker, dass im Vorstand eine Unterarbeitsgruppe gebildet wurde, bestehend aus Frau Meybohm, Frau Hesberg, Herr Krenz, Herr Luttermann und Frau Kemper-Bürger. Aufgabe der UAG ist die Konsolidierung und Zusammenfassung aller Ergebnisse der einzelnen Ausschüsse zum Thema der zukünftigen Kammermitgliedschaft der PiAs. Herr Krenz erläutert hierzu folgendes Vorgehen:

- Erstellung einer Vorlage für den Vorstand durch die UAG
- Einladung der PiA Vertretung zur Besprechung
- Erstellung einer Vorlage mit möglichen Szenarien für die nächste DV als eine strukturierte Grundlage für eine ergebnisoffene Diskussion

Frau Winklmann sieht vor diesem Hintergrund die Notwendigkeit eines Austausches von Finanzausschuss und Satzungsausschuss.

Die Bündelung in einer neuen UAG wird grundsätzlich begrüßt, betont wird hierbei, dass die Arbeit der UAG nicht parallel zu den thematisch betroffenen Ausschüssen laufen darf und eine enge Kooperation und Einbindung stattfinden muss.



4.2 Bericht des Ausschusses Aus-, Fort-und Weiterbildung

Der Bericht liegt vor. Herr Dr. Thielen begrüßt die beiden neuen PiAs im Ausschuss. Schwerpunktthemen der Arbeit waren die Erarbeitung von Positionen zur Approbationsordnung und zur Musterweiterbildungsordnung.

Keine weiteren Fragen

4.3 Bericht des Ausschusses Berufsordnung

Der Bericht liegt vor.
Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

4.4 Bericht des Ausschusses Finanzen
Der Bericht liegt vor.
Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

4.5 Bericht des Ausschusses Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Der Bericht liegt vor.
Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

4.6 Bericht des Ausschusses Qualitätssicherung/Wissenschaft/ Forschung

Der Bericht liegt vor.

Herr Dr. Thielen möchte wissen, bis wann mit Vorgaben zur Qualitätsmessung seitens der KV zu rechnen ist. Herr Tossmann erläutert, dass der G-BA das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) beauftragt hat, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Eine Arbeitsgruppe der BPTK beschäftigt sich hierzu ebenfalls. Frau Hesse und Frau Schweitzer-Köhn ergänzen, dass der G-BA bis 31.12.2022 ein einrichtungsübergreifendes, sektorspezifisches Qualitätssicherungsverfahren für die ambulante psychotherapeutische Versorgung zu beschließen hat. (§ 136a Abs. 2a SGB V). Die Umsetzung ist ab 2023 geplant.

4.7 Bericht des Ausschusses Versorgung

Der Bericht liegt vor.
Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

4.8 Bericht des Satzungsausschusses – Der Bericht liegt vor

Der Satzungsausschuss hat sich mit den Hauptfragen

1. Qualifizierte Mitgliedschaft der PiAs und
2. Klärung der Vertretung der Hochschulen

beschäftigt.

Herr Kordt wünscht die Prüfung des letzten DV-Protokolls hinsichtlich der Aussagen von Herrn Professor Stellpflug zur Einbindung / Befragung der Aufsichtsbehörde. Aus seiner Sicht ist das nicht sinnvoll. Frau Springer prüft das nochmals.



4.9 Bericht der PiA Vertretung – Der Bericht liegt vor.

Frau Singer lädt alle Ausschüsse und Delegierten ein, Kontakt mit der PiA-Vertretung aufzunehmen und diese kontinuierlich einzubinden (pia@psychotherapeutenkammer-berlin.de).

Frau Schweitzer – Köhn regt an, dass sich die vier anwesenden PiA-Vertreterinnen kurz vorstellen. Alle PiA-Vertreterinnen (Frau Dr. Spiegler, Frau Hackenschmidt, Frau Mack und Frau Singer) stellen sich der DV vor.

Herr Luttermann lädt die PiA-Vertretung ein am 28.4.2020 an der Videokonferenz der Ausbildungsinstitutsleitungen teilzunehmen. Die PiA Vertretung nimmt das Angebot gerne an. Herr Saecker begrüßt die PiA-Vertreterinnen nochmals und sichert volle Unterstützung zu.

4.10 Bericht aus der Redaktion

Der Bericht liegt vor.

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

4.11 Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen/Inklusion

Der Bericht liegt vor.

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

4.12 Bericht des Kinderschutzbeauftragten – Der Bericht liegt nicht vor.

TOP 5 Wahl der internen Rechnungsprüferinnen für 2020 für die Prüfung 2019 Diskussion und Abstimmung

Frau Dr. Conradi schlägt Frau Lämmel und Frau Grammel als interne Rechnungsprüferinnen für 2020 für die Prüfung des Wirtschaftsjahres 2019 vor.

Abstimmung:

Ergebnis: Ja: 42 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Der Antrag ist angenommen.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 6 Anpassung Fortbildungsordnung Zweite Änderung der Fortbildungsordnung Vorlage Nr. 130/2020 Diskussion und Abstimmung

Zur Abstimmung kommt die Vorlage **Nr. 130/2020**

Gegenstand: Zweite Änderung der Fortbildungsordnung – redaktionelle Bereinigungen Beschlusstext: gemäß Vorlage Nr. 130/2020 (mit Anlage Nr. 1 und Anlage Nr. 2)

Ergebnis: Ja: 41 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Der Antrag ist angenommen.



TOP 7 Nachwahl Bundesdelegierte/r Fraktion Vereinigung
mündlicher Antrag
Diskussion und Abstimmung

Das Ausscheiden von Herrn Ebel als Delegierter macht die Neuwahl eines/einer neuen Bundesdelegierten notwendig.

Herr Saecker schlägt für die Liste Vereinigung Frau Dr. Lea Gutz vor. Frau Dr. Lea Gutz nimmt die Nominierung an.

Ergebnis: Ja: 42 Nein: 0 Enthaltungen: 1
Frau Dr. Lea Gutz ist als Bundesdelegierte gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8 Sonstiges
Sonstiges
DV-Termine 2020 (bereits abgestimmt):
Dienstag, 18.8.2020 – 19 Uhr
Samstag, 21.11.2020 – Ganztags - DV

Die nächste Delegiertenversammlung findet am **Dienstag, 18.8.2020** statt, in welcher Form ist noch offen. Frau Dr. Conradi bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese um 21:05 Uhr.

Berlin, den 21.04.2020

gez. Dr. Ania Conradi
Vorsitzende Sitzungsleitung

gez. Michael Krenz
Präsident

gez. Lissy Klötzner
Protokollantin

Protokoll versandt am: 18.5.2020
genehmigt laut §13 Abs. 3 der GO
der DV am: 2.6.2020



Anlage 1 Namensliste der Anwesenden – Delegierte

Nr.	Anrede	Name	Vorname	Titel
1	Frau	Bark	Stephanie	
2	Herr	Bertram	Heinrich	
3	Frau	Brehm	Michelle	PD Dr.
4	Frau	Büchler	Angela	
5	Herr	Bujarski	Matthias	
6	Frau	Conradi	Ania	Dr.
7	Frau	Deitschun	Sabine	
8	Frau	Eger	Carmen	
9	Frau	Ertle	Andrea Brigitte	Dr.
10	Herr	Franke	Reinhard	
11	Frau	Fricke	Nina	
12	Herr	Fydrich	Thomas	Prof. Dr.
13	Frau	Grammel	Christiane	
14	Frau	Gutz	Lea	Dr.
15	Frau	Hefets-Borchardt	Iris	
16	Frau	Hesberg	Lieselotte	
17	Frau	Hesse	Andrea	
18	Frau	Hillenbrand	Dorothee	
19	Frau	Isaac-Candeias	Pilar	
20	Frau	Karameros-Bueschelmann	Archontula	
21	Herr	Kordt	Jan	
22	Frau	Kranewitz	Cornelia	
23	Herr	Krenz	Michael	
24	Frau	Lämmel	Beate	
25	Herr	Luttermann	Alfred	
26	Frau	Lux	Christina	
27	Herr	Melcher	Mario	
28	Frau	Meybohm	Ute	
29	Herr	Müller-Rehberg	Willy-Gerd	
30	Herr	Nutt	Wolfgang	
31	Herr	Oerter	Sascha	
32	Herr	Pauli	Gerhard	
33	Frau	Rohe	Alexandra	
34	Herr	Saecker	Götz	
35	Herr	Schelte	Ronald	
36	Frau	Schweitzer-Köhn	Eva-Maria	
37	Frau	Springer	Angelika	



38	Herr	Stößlein	Christoph	
39	Herr	Thielen	Manfred	Dr.
40	Herr	Tossmann	Hans-Peter	Dr.
41	Frau	von Lersner	Ulrike Freifrau	Dr.
42	Frau	Voss	Gudrun	
43	Frau	Winklmann	Sonja	
44	Herr	Wurth	Bernhard	

Anlage 1 Namensliste der Anwesenden – Vertreterinnen PiA/KJPiA

Nr.	Anrede	Name	Vorname	Titel
1	Frau	Hackenschmidt	Anke	
2	Frau	Spiegler	Katrin	Dr.
3	Frau	Mack	Brunhild	
4	Frau	Olga	Dragunowa	